

# AHK-Geschäftsreise Agrar- und Ernährungswirtschaft, Saudi-Arabien

25. bis 28. Februar 2012

## Markteintritt Saudi-Arabien

Hinsichtlich der enormen Entwicklung des Boommarktes Saudi-Arabien und der starken Nachfrage nach ausländischen Produkten wurde in Absprache mit dem Branchenverband Food - Made in Germany (FMIG) beschlossen eine AHK Geschäftsreise anzubieten, um interessierten deutschen Unternehmen durch gezielte Vermittlung von Gesprächen mit potentiellen Geschäftspartnern den Markteintritt nach Saudi-Arabien zu ermöglichen.



### Lebensmittelindustrie Saudi-Arabien

Das Königreich ist einer der führenden Lebensmittelimporteure im Nahen Osten. Die Nachfrage an industriell hergestellten Lebensmitteln unterschiedlichster Art steigt jährlich um 4,5%.

### Saudi-Arabien bietet großes Potential

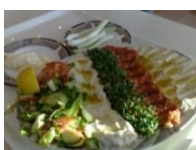
Im Jahr 2009 entsprachen Saudi-Arabiens Importe landwirtschaftlicher Produkte rund 14,9% der Gesamteinfuhren von 95,6 Milliarden US-Dollar. Der geschätzte Bedarf an landwirtschaftlichen Produkten steigt jährlich um 2,5 Prozent.

### Beste Voraussetzungen für einen erfolgreichen Markteintritt

Der saudi-arabische Importmarkt für Lebensmittel ist sehr dynamisch. In 2010 erreichten Deutschlands Ausfuhren mit 7,6 Mrd. US-Dollar einen neuen Höchststand und stiegen im ersten Quartal 2011 nochmals um 20-30%.

### AHK Saudi-Arabien

Die Delegation der Deutschen Wirtschaft für Saudi-Arabien und Jemen ist Teil des Netzwerks der Deutschen Auslandshandelskammern. Sie hat die Unterstützung der Wirtschaftsbeziehungen zwischen den drei Ländern zur Aufgabe.



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



Delegation der Deutschen Wirtschaft in Saudi-Arabien  
German-Saudi Arabian Liaison Office for Economic Affairs (GESALO)



Datum	Programmpunkte*	Programmhinweise
<b>Freitag 24.02.12</b>	Individuelle Anreise Einchecken im Hotel	<p><b>Leistungen:</b></p> <p>Die AHK</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ erstellt für jedes interessierte deutsche Unternehmen ein Unternehmensprofil.</li> <li>▪ übersetzt das Unternehmensprofil in die jeweilige Landessprache und nutzt es für die Akquisition von Unternehmen in Saudi-Arabien.</li> <li>▪ sucht entsprechend der Vorgaben der deutschen Firmen geeignete potentielle Geschäftspartner.</li> <li>▪ erarbeitet ein individuelles Gesprächsprogramm, organisiert und koordiniert die Gespräche mit den saudi-arabischen Unternehmen.</li> <li>▪ organisiert für die durch die teilnehmenden deutschen Unternehmen eine auf ihre Wünsche und Zielstellungen zugeschnittene 2 bis 3-tägige Geschäftsreise im Königreich Saudi-Arabien.</li> <li>▪ begleitet und betreut die Gespräche der deutschen Unternehmen in Saudi-Arabien.</li> </ul> <p><b>Zielgruppe:</b> Die AHK-Geschäftsreise zielt auf die Präsentation von deutschen Unternehmen der Agrar- und Ernährungswirtschaft aus der Lebensmittelbranche vor Interessierten aus Saudi-Arabien sowie den Aufbau von Geschäftspartnerschaften zwischen den deutschen und den einheimischen Unternehmen dieser Branche.</p> <p><b>Kosten:</b> Das BMELV trägt alle Kosten im Zusammenhang mit dem Projekt. Ausgenommen davon sind Reise- und Transportkosten für die Teilnehmer und für ggf. mitgebrachte Waren.</p> <p><b>Förderung:</b> AHK-Geschäftsreisen werden vom BMELV gefördert. Sie beinhaltet Zuwendungen, bei denen es sich um sog. De-minimis-Beihilfen handelt. Um diese Leistungen kostenlos in Anspruch zu nehmen, verpflichtet sich das Unternehmen, eine entsprechende De-minimis-Erklärung gegenüber der zuständigen AHK abzugeben.</p> <p><b>Mindest-und Maximalteilnehmerzahl:</b> Die AHK-Geschäftsreise ist für mindestens 4 und maximal 8 Teilnehmer zu konzipieren.</p> <p>Hotelempfehlung: Jeddah Hilton Hotel</p>
<b>Samstag 25.02.12</b>	Produktpräsentationen  Zielgruppe der Präsentationen sind Vertreter von Organisationen, Institutionen, Verwaltung, Politik und Unternehmen aus Saudi-Arabien.	
<b>Sonntag 26.02.12</b>	Individuelle Geschäftstermine	
<b>Montag 27.02.12</b>	Individuelle Geschäftstermine	
<b>Dienstag 28.02.12</b>	Abschlußgespräch  Heimreise der deutschen Teilnehmer	
<b>* Programmänderungen vorbehalten</b>		<b>Anmeldeschluss: 13.Januar 2012</b>

Diese AHK-Geschäftsreise wird im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (**BMELV**) von der AHK **Saudi-Arabien** veranstaltet. Die Reise erfolgt in Zusammenarbeit mit Food Made in Germany.

Die AHK Saudi-Arabien ist Mitglied im weltweiten Netzwerk der Deutschen Auslandshandelskammern, kurz AHKs, mit 120 Standorten in 80 Ländern auf 5 Kontinenten. Die AHKs unterstützen deutsche Unternehmen ganz konkret bei der Markterkundung und Geschäftsanbahnung.

Die **German Export Association for Food and Agriproducts GEFA e.V.** ist die branchenübergreifende Exportorganisation für deutsche Agrarprodukte- und Lebensmittel. Sie ist Ansprechpartner für Politik und Wirtschaft in Exportfragen und versteht sich als zentrale Anlaufstelle für alle Wirtschaftsbeteiligten.

**Fachverband** ist Food Made in Germany.

Bitte füllen Sie die Verbindliche Anmeldung auf Seite 4 aus und beachten Sie die Allgemeinen Geschäftshinweise auf Seite 5.

Gefördert durch:



Bundesministerium für  
Ernährung, Landwirtschaft  
und Verbraucherschutz

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Deutsche  
Auslandshandelskammern

German Export Association for Food  
and Agriproducts GEFA e.V.  
Herrn Sebastian Lewicz  
Gertraudenstraße 20  
10178 Berlin

E-Mail: lewicz@germanexport.org  
Fax-Nummer: +49 30 4000 477 29  
Tel.-Nummer: +49 30 4000 477 12

## Anmeldung für die AHK-Geschäftsreise Agrar- und Ernährungswirtschaft nach Saudi-Arabien vom 25.Februar bis 28.Februar 2012

Kurzangaben zum Unternehmen (Zutreffendes bitte ankreuzen):

1. Anzahl Mitarbeiter des Unternehmens:

1 bis 9     10 bis 49     50 bis 249     ≥ 250

2. Allgemeine Exporterfahrung:

a) Exportquote am Umsatz (bitte angeben): \_\_\_\_\_%

b)  Wir exportieren in Länder der EU.     Wir exportieren in Drittländer.

3. Experterfahrung im konkreten Zielmarkt der AHK-Geschäftsreise:

Wir kennen den Zielmarkt noch nicht und möchten ihn neu erschließen.

Wir haben bereits fundierte Marktkenntnisse/wir exportieren bereits dorthin.

Firma \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ und Ort \_\_\_\_\_

Frau/Herr/Titel \_\_\_\_\_

Telefon/Telefax \_\_\_\_\_

E-Mail/ Website \_\_\_\_\_

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Teilnahme an der oben genannten AHK-Geschäftsreise an. Die damit verbundenen Leistungen der AHK sind für mich kostenlos. Die Reisekosten sowie Kosten für Unterkunft, Verpflegung, Transport und weitere individuell gewünschte Leistungen vor Ort trage ich selbst.

Ich bestätige hiermit, dass ich die auf Seite 4 genannten Geschäftsbedingungen der AHK-Geschäftsreisen akzeptiere.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift, Firmenstempel

## Nachfolgende Hinweise für eine Teilnahme am AHK-Geschäftsreiseprogramm sind zu beachten:

- An der AHK-Geschäftsreise dürfen - je nach Branchenschwerpunkt - nur deutsche Hersteller aus der Agrar- und Ernährungswirtschaft teilnehmen, die sich über einen bestimmten Auslandsmarkt im Allgemeinen und über ihre konkreten Marktchancen im Besonderen informieren wollen, um auf dieser Grundlage entscheiden zu können, ob sich ein Markteintritt lohnt und eine Geschäftsanbahnung angestrebt wird.
- Die Anmeldung zur Teilnahme an der AHK-Geschäftsreise ist mit der Unterschrift verbindlich. AHK und GEFA behalten sich eine Prüfung der Anmeldung vor. Eine Anmeldebestätigung erhalten Sie durch die GEFA.
- Die AHK-Geschäftsreise ist DE-minimis-pflichtig. Der De-minimis-Betrag pro Unternehmen pro Reise liegt in etwa bei 2.500,00 Euro pro Unternehmen. Um diese Leistungen in Anspruch zu nehmen, verpflichtet sich das Unternehmen, eine De-minimis Erklärung gegenüber der zuständigen AHK abzugeben. Wird vom Unternehmen keine De-minimis Erklärung abgegeben, erklärt es sich einverstanden, dass der Anteil der De-minimis Beihilfe in Höhe von xxx Euro dem Unternehmen seitens der AHK in Rechnung gestellt wird
- Der Teilnehmer verpflichtet sich, am gesamten Programm teilzunehmen.
- Das Unternehmen hat das Recht, die Anmeldung bei der mit der Akquise beauftragten GEFA bis maximal 4 Wochen vor der geplanten AHK-Geschäftsreise zu widerrufen. Wird die Anmeldung nach Ablauf der Widerrufsfrist bzw. weniger als 4 Wochen vor der geplanten AHK-Geschäftsreise durch das Unternehmen zurückgezogen, stellt die AHK dem Unternehmen eine Ausfallpauschale in Höhe von 1.000 Euro für die bis dahin entstanden Aufwendungen in Rechnung.
- Der Teilnehmer erklärt sein Einverständnis, sich an zwei gesonderten Befragungen, zur Evaluierung der AHK-Geschäftsreise zu beteiligen:
  - a) Befragung am Ende der Veranstaltung zur Qualität hinsichtlich Organisation und Umsetzung der AHK-Geschäftsreise,
  - b) Beteiligung an einer späteren Umfrage zu möglichen Unternehmenserfolgen durch die Teilnahme an der AHK-Geschäftsreise.